

Das Magazin der Aufzenwirtschaft

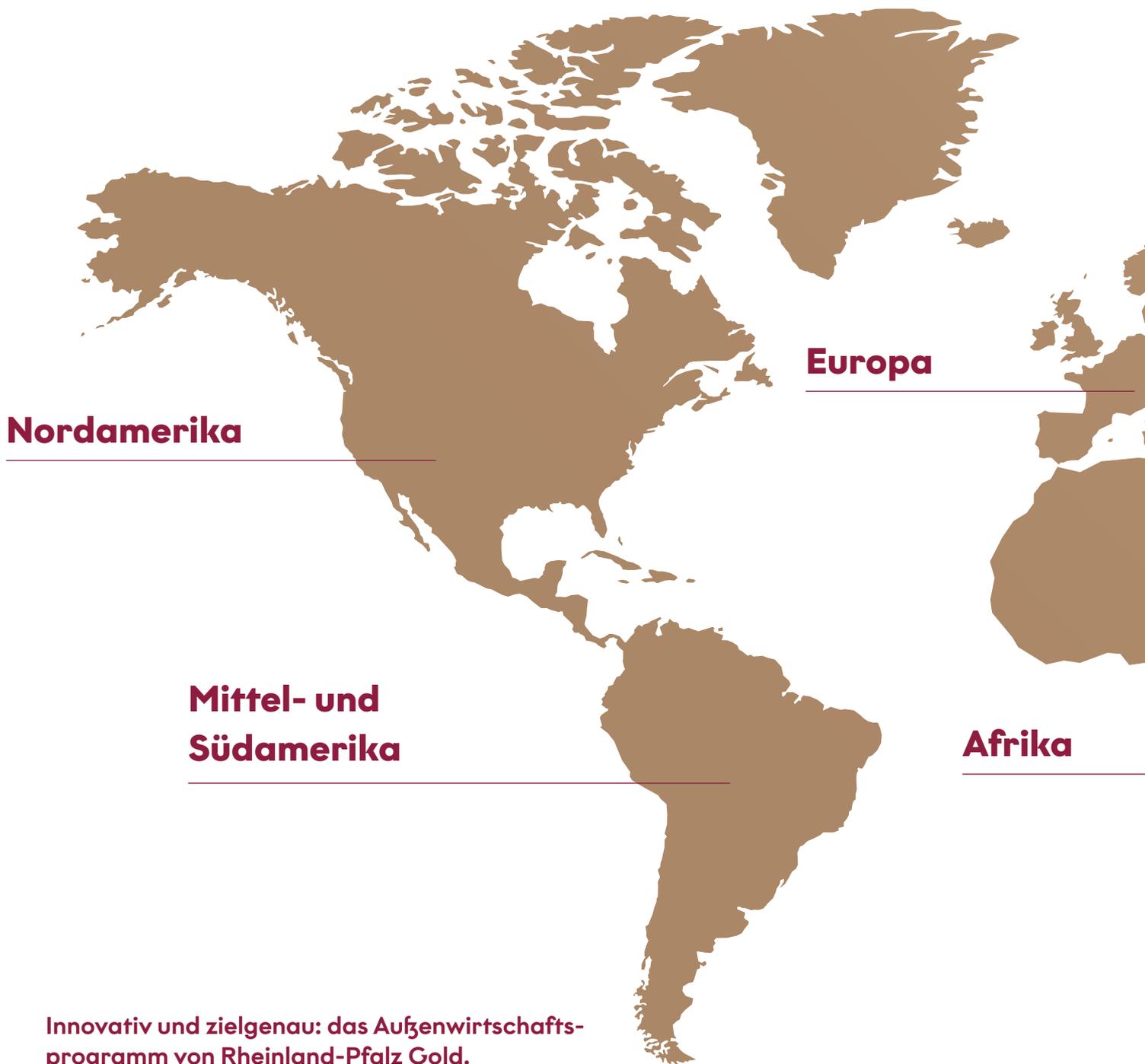
„Ich habe die Zukunft gesehen“: Wirtschaftsreise nach Indien

Erschließung neuer Märkte: Delegationsreise nach Brasilien

Digitaler Sommelier: Mit KI den Weingenuss auf ein neues Niveau heben



Weltweit goldene Kontakte



Innovativ und zielgenau: das Außenwirtschaftsprogramm von Rheinland-Pfalz Gold.

Unsere mittelständischen Unternehmen sind das Rückgrat der rheinland-pfälzischen Wirtschaft und müssen mit ihren Produkten und Dienstleistungen weltweit Innovationskraft und flexibles Handeln beweisen.

Zentralasien, Nahe und Mittlerer Osten



Süd- und Ostasien

Unsere Aufgabe ist es, Sie zu unterstützen, wenn Sie international Fuß fassen möchten. Wir sind – zusammen mit den Wirtschaftsorganisationen des Landes – sozusagen der Türöffner auf den weltweiten Märkten. Dabei reicht das Angebot der Außenwirtschaft von Wirtschaftsreisen über Messebeteiligungen bis hin zu Fachseminaren – auch digital. So öffnen wir gerade kleinen und mittleren Unternehmen wichtige Türen zu glänzenden Auslandsmärkten.

Weltweit goldene Kontakte!

**Rheinland-^{Gold}
Pfalz**

Inhalt

5

Editorial

6

Wirtschaftsreise auf
den indischen Subkontinent

10

Weltweit goldene Kontakte
– Von RLP aus in die Welt!

12

Gemeinsam auf
Auslandsmärkte 2025

14

Delegationsreise
nach Brasilien

18

Netzwerkpartner –
Innovationsagentur

20

Die neue US-Wirtschaftsrepräsentantin
Elisabeth Wagner

22

Wirtschaftsrepräsentanzen

**Liebe Leserin,
lieber Leser,**

das Jahr 2024 ist auf der Zielgeraden – und das Jahr 2025 steht vor der Tür. Auch das neue Jahr wird uns erneut vor Herausforderungen stellen. Die globale Lage ist wirtschaftlich, politisch und gesellschaftlich weiterhin angespannt. Aber lassen Sie uns trotz dieser Unwägbarkeiten zuversichtlich ins neue Jahr gehen. Nehmen wir die Herausforderungen an und arbeiten wir gemeinsam an Lösungen, die in die Zukunft weisen.

Das Team von RLP International hat auch für 2025 ein umfangreiches Programm „Gemeinsam auf Auslandsmärkte“ erarbeitet. Individuell zugeschnitten auf die Bedürfnisse der kleinen und mittelständischen Unternehmen und insbesondere auch der Weinwirtschaft in Rheinland-Pfalz. Denn gerade letztere braucht aktuell neue Absatzmärkte auch im außereuropäischen Ausland. So sind wir 2025 auf der ProWine in Tokyo, der VINEXPO in Miami vertreten und haben eine Reise nach Belgien extra für die Weinbranche im Angebot. Mehr zum gesamten Programm finden Sie im Mittelteil unseres Online-Magazins ab Seite 12.

Zwei Programm-Highlights aus diesem Jahr möchte ich Ihnen noch einmal ins Gedächtnis rufen: die Wirtschaftsreisen nach Brasilien und Indien. Mit einer großen Delegation habe ich in beiden Ländern die Potenziale für unsere Exportwirtschaft identifiziert. Begleitet von rheinland-pfälzischen Unternehmerinnen und Unternehmern haben wir die Zugangschancen zu diesen Märkten ausgelotet. RLP International sieht sich als Möglichmacher und Türöffner für die exportorientierte Wirtschaft. Von den Teilnehmenden gab es viel Lob und Anerkennung für die tolle Organisation und die Qualität der B2B Gespräche. Zahlreiche Erstkontakte in den Zielländern haben sich bereits für die teilnehmenden Unternehmen ausgezahlt.



An dieser Stelle ein Hinweis auf einen wichtigen Termin im kommenden Jahr: Am 25. Juni 2025 findet der „Sommerabend der Außenwirtschaft“ im Hofgut Laubenheimer Höhe statt – das Netzwerk-Event für die exportorientierte Wirtschaft in Rheinland-Pfalz. Dazu lade ich Sie schon heute herzlich ein!

Nach einem ereignisreichen Jahr ist der Moment gekommen, Ruhe einkehren zu lassen und Kraft zu schöpfen für das neue Jahr mit seinen vielfältigen Aufgaben. Bleiben Sie dabei zuversichtlich.

Ich wünsche Ihnen eine glückliche Hand bei Ihren geschäftlichen Unternehmungen und ich würde mich freuen, Sie auf der einen oder anderen Veranstaltung von RLP International zu treffen.

Ihre

Daniela Schmitt
Wirtschaftsministerin

Delegationsreise Indien

„Ich habe die Zukunft gesehen“ Wirtschaftsreise auf den indischen Subkontinent öffnet neue Perspektiven



Wirtschaftsreise Indien: Die rheinland-pfälzische Wirtschaftsministerin Daniela Schmitt führte eine große Delegation an

„Ich habe die Zukunft gesehen“ – mit diesen Worten bringt Oliver Kemann seine Reiseindrücke von der rheinland-pfälzischen Wirtschaftsreise nach Indien auf den Punkt. Und Oliver Kemann weiß, wovon er spricht. Der Mainzer Innovationsberater bereist die Welt und ihre unterschiedlichen Kulturkreise, um zu lernen – die Welt neu zu denken.

Wandel und Veränderung faszinieren Oliver Kemann. Sein Mantra lautet: „Learning-Journey“. Wie arbeiten wir morgen? Und, noch wichtiger: Wie kommen wir da eigentlich hin? Am besten noch so gut, dass wir alle von diesem Wandel profitieren.



**In Indien kann man
nur gewinnen.“**

Oliver Kemann
Kemann Consulting

„Meistens spreche ich darüber, wie sich die Wirtschaft hier verändert. Jetzt habe ich mir angesehen, wie sich eines der Länder mit dem größten wirtschaftlichen Potenzial verändert. Und puh, was ich auf dieser Learning-Journey gelernt habe, ist krass“, bringt es Oliver Kemann auf den Punkt. Indien sei ein unglaubliches Land und daher nicht zu übersehen.

Delegationsreise Indien

Rheinland-pfälzische Unternehmen stoßen auf großes Interesse

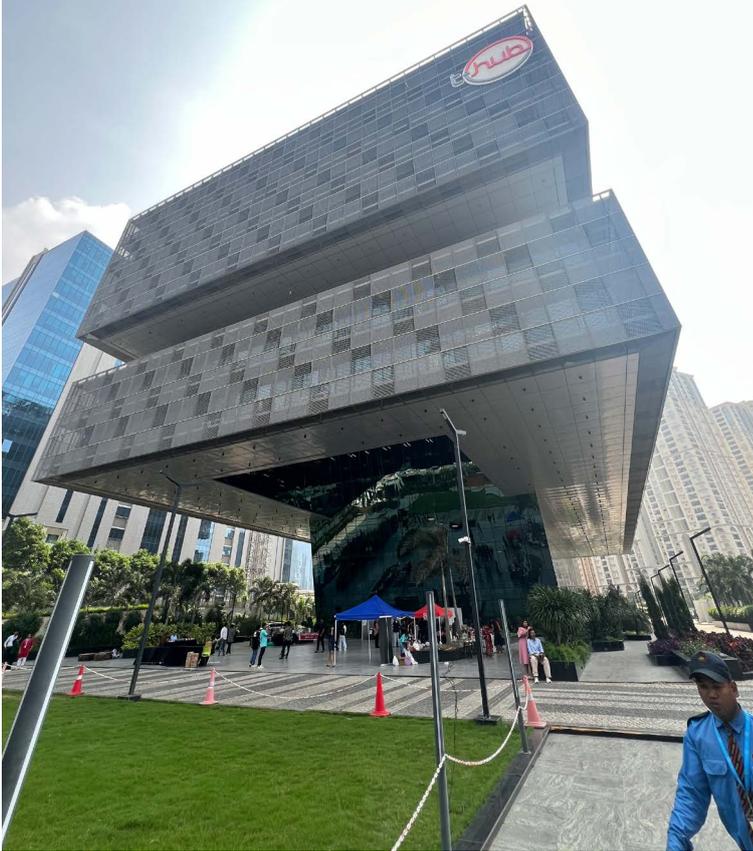
Indien ist mit rund 1,4 Milliarden Menschen das bevölkerungsreichste Land der Erde. So groß wie Europa, aber doppelt so viele Einwohner. 1 Milliarde Menschen sind zwischen 15 und 65 Jahre alt. Der Altersdurchschnitt liegt in Indien bei 28 Jahren, in Deutschland bei 45 Jahren. Wirtschaftlich wird der Subkontinent auf absehbare Zeit bald eine Weltmacht sein, sind sich die Experten einig. „Indien bietet beeindruckende Potenziale für Kooperationen, das haben unsere Gespräche auf der Delegationsreise in Hyderabad und Mumbai gezeigt. Die vielfältigen Möglichkeiten reichen von der Entwicklung der Fachkräftemigration bis hin zu Geschäftskooperationen im Bereich der Biotechnologie und Gesundheitswirtschaft. Das Interesse zur Kooperation ist auf beiden Seiten sehr groß und auch unsere mitgereisten Unternehmen stießen bei den indischen Partnern auf großes Interesse“, sagt Daniela Schmitt, die rheinland-pfälzische Wirtschaftsministerin, die die Delegation angeführt hat.



Indien bietet viele Expansionsmöglichkeiten

Aufgrund seiner Wirtschaftskraft und im Zuge der Diversifizierung des Außenhandels rückt das Land in Südasien zunehmend in den Fokus deutscher Unternehmen. Das schlägt sich im wachsenden bilateralen Handel mit Deutschland nieder. Im Jahr 2022 handelten beide Länder erstmals Waren im Wert von 30 Milliarden US-Dollar. Im gleichen Jahr wurden Waren aus Rheinland-Pfalz im Wert von über 640 Millionen Euro nach Indien exportiert.

Indien gehört zu den weltweit führenden Biotechnologiestandorten und hat sich in den letzten Jahren als bedeutender Akteur fest etabliert. Mit über 2700 Biotech-Start-ups und einem wachsenden Pharmamarkt ist Indien ein Schlüsselstandort für globale Partnerschaften. Die Delegation besuchte das renommierte „Genome Valley“ in Hyderabad – Indiens erstes und größtes Cluster für Lifesciences. Hyderabad ist die aufstrebende Technologie- und Innovationsmetropole, das „Silicon Valley“ Indiens. Auf der Agenda standen hier der Austausch und die Vernetzung mit führenden Akteuren im Bereich Lifesciences. „Es ist wichtig, solche internationalen Kooperationen anzuschieben und zu pflegen, um die Innovationsfähigkeit in beiden Regionen voranzutreiben. Rheinland-Pfalz hat in den letzten Jahren massiv in den Bereich Biotechnologie investiert, unter anderem mit der Schaffung des BioVation RLP Clusters in Mainz, das sich als Knotenpunkt für Forschung und Entwicklung im Bereich Lifesciences etablieren soll“, so Wirtschaftsministerin Daniela Schmitt.



Hyderabad ist eine wahre Boom-Region

Start-ups kommt in Indien eine ganz besondere Bedeutung zu. Sie sind die Initialzündung und der Motor für die rasant wachsende Volkswirtschaft. Das Wirtschaftswachstum erreicht Jahr für Jahr neue Rekorde. Aktuell liegt es bei rund 7 Prozent plus. Prognosen gehen auch in den nächsten Jahren von ähnlichen Raten aus. Hyderabad ist eine wahre Boom-Region für neue Geschäftsideen. „Ein Highlight für mich war der Besuch im T-Hub in Hyderabad. Man sieht förmlich, dass die Menschen dort für Neues und für den Fortschritt im Land brennen. Hier wird nicht gejammert, sondern angepackt“, beschreibt Kemmann.



Goldene Möglichkeiten für Sie!

Der indische Markt ist auf Expansionskurs und offen für Unternehmen, die sich global ausrichten wollen. Das Potenzial ist nicht zu unterschätzen. Eine Demokratie mit 1,4 Milliarden Menschen, jährlich stabile Wachstumsraten und eine wachsende Mittelschicht bieten riesige Chancen.



Delegationsreise Indien

Dank der exzellenten Vorbereitung seitens des Wirtschaftsministeriums habe ich viele vielversprechende Erstkontakte auf Augenhöhe knüpfen können.“

Frank Busch
Sensoplast Packmitteltechnik GmbH

Westerwälder Unternehmen möchte auf indischen Markt

Zum ersten Mal auf einer Wirtschaftsreise mit dabei war Frank Busch aus dem Westerwald. Seine Firma Sensoplast bietet Verpackungs- und Dosierlösungen aus Plastik an. Sensoplast zählt in der Branche zu den Prozess- und Technologie-Innovatoren. Die Kunden kommen zum allergrößten Teil aus der Pharmazie und der Nahrungsergänzung. Das Unternehmen ist international aufgestellt. 75 Prozent der Produktion gehen in den Export. Nun haben die Westerwälder ihren Blick auf Indien gerichtet. „Ich bin noch immer fasziniert. Indien ist unglaublich. Ich konnte echte Motivation bei jungen Menschen kennenlernen, die dafür brennen, erfolgreich zu sein und ihr berufliches Thema mit aller Kraft voranzutreiben. Dank der exzellenten Vorbereitung seitens des Wirtschaftsministeriums habe ich viele vielversprechende Erstkontakte auf Augenhöhe knüpfen können“, zeigt sich Frank Busch, Geschäftsführer der Sensoplast Packmitteltechnik GmbH, von der Reise begeistert. Frank Busch nahm zum ersten Mal an einer Wirtschaftsreise von Rheinland-Pfalz International teil. Für ihn steht fest – es war bestimmt nicht das letzte Mal.

Gold
Rheinland-
Pfalz



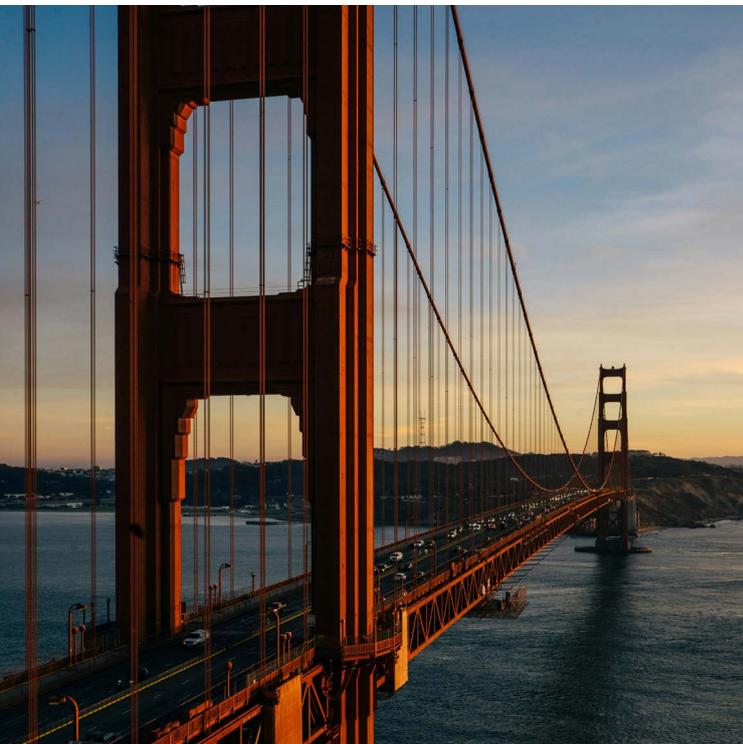


Gemeinsam auf Auslandsmärkte 2025

„Erschließen Sie neue Märkte durch die Teilnahme an internationalen Messen und finden Sie neue Partner bei unseren exklusiven Wirtschaftsreisen.“

Daniela Schmitt

Wirtschaftsministerin



„Die Wirtschaft im Land verdient mehr als jeden zweiten Euro im Ausland. Das soll auch in Zukunft so bleiben. Das Wirtschaftsministerium Rheinland-Pfalz fördert deshalb gerade kleine und mittlere Unternehmen gezielt dabei, auf neuen Märkten zu expandieren“, so die rheinland-pfälzische Wirtschaftsministerin Daniela Schmitt. Damit ermöglicht RLP International einen direkten Blick in potenzielle Märkte und erleichtert den Zugang zu neuen Kontakten für das Exportgeschäft.

Die Schwerpunkte 2025 liegen bei den europäischen Nachbarn sowie auf den USA. Ein Highlight in Asien ist die Expo in Osaka, die im Rahmen der Wirtschaftsreise nach Japan besucht wird.

Im August heißt es: RLP meets Silicon Valley. Eine Premiere! Silicon Valley, ein lebendiger Mythos. Weltunternehmen wurden hier in Garagen gegründet. Ohne die Innovationskraft und unternehmerische Weitsicht, die von hier ausgegangen sind und noch heute ausgehen, wäre die digitalisierte Welt nicht vorstellbar. Diesen Spirit wird RLP International auf einem Fachseminar in San Francisco zum Thema künstliche Intelligenz aufnehmen und für die rheinland-pfälzische Wirtschaft nutzen.



„Wir müssen unseren Wirtschaftsstandort Deutschland zukunftsfähig machen, bestehende Auslands-handelsbeziehungen stärken sowie neue Märkte erschließen“, so Wirtschaftsministerin Daniela Schmitt.

Von Rheinland-Pfalz aus in die Welt!

Entdecken Sie Geschäftsmöglichkeiten in aller Welt mit RLP International!

RLP International – Ihr zuverlässiger Partner

Mit einem internationalen Netzwerk und zukunftsweisendem Know-how unterstützt RLP International seit über 30 Jahren die exportorientierte Wirtschaft in Rheinland-Pfalz.

- Kontakte zu Geschäftspartnern und Entscheidungsträgern im Ausland
- Goldwerte Vorteile für Ihr Unternehmen
- Professionelle Vorbereitung und Durchführung der Außenwirtschaftsmaßnahme
- Hochrangige politische Begleitung in ausgewählten Zielmärkten zur Unterstützung Ihrer Interessen
- Repräsentativ ausgestattete Gemeinschaftsstände auf internationalen Messen

Das Programm „Gemeinsam auf Auslandsmärkte 2025“ finden Sie auf der folgenden Doppelseite. ➔





Weltweit goldene Kontakte.

Gemeinsam auf Auslandsmärkte.

Das Jahresprogramm der Außenwirtschaft Rheinland-Pfalz 2025

www.rlp-international.de

Rheinland-Pfalz ^{Gold}

Weltweit goldene Kontakte. Von Rheinland-Pfalz aus in die Welt!

Die mittelständischen Unternehmen sind das Rückgrat der rheinland-pfälzischen Wirtschaft. Ihre Produkte und Dienstleistungen stehen im weltweiten Wettbewerb. Nur mit Innovationskraft und flexiblem Handeln lassen sich Märkte halten und gleichzeitig neue erschließen.

Gemeinsam auf Auslandsmärkte

RLP International unterstützt bei den ersten Schritten in neue und etablierte Märkte. Das Angebot reicht von Wirtschaftsreisen über Messebeteiligungen bis hin zu Fachseminaren – auch in digitaler Form.

Regionen	Art	Land	Stadt	Schwerpunkt	Zeitraum
Afrika					
	FS	Ruanda	Kigali	Fach- und Führungskräfte (10 Jahre Management Programm – Alumni)	13.-16.02.2025
Süd- und Ostasien					
	WR	Japan	Tokyo, Nagoya	Branchenoffen, inkl. Besuch der Expo in Osaka	12.-19.04.2025
	MB	Japan	Tokyo	ProWine Tokyo Wein- und Kellereiwirtschaft	15.-17.04.2025

Sommerabend der Außenwirtschaft

25.06.2025

Hofgut Laubenheimer Höhe Mainz

SAVE
THE
DATE!

Europa



MB	Schweiz	Basel	Swiss Biotech Days Biotechnologie, Gesundheitswirtschaft	05.-06.05.2025
MB	Frankreich	Paris	VivaTech IT, Kommunikationstechnik, Software (Gründer und Start-ups)	11.-14.06.2025
FS	Belgien	Brüssel	Wein	19.-20.06.2025
WR	Türkei	Istanbul, Bursa	Branchenoffen	15.-19.09.2025
WR	Niederlande	Amsterdam, Rotterdam, Den Haag	KI im Mittelstand, Transport und Logistik	01.-03.10.2025

Nordamerika



MB	USA	Austin	South by Southwest Digitale und kulturelle Zukunftstrends	06.-12.03.2025
MB	USA	Miami	VINEXPO America Wein und Spirituosen	07.-08.05.2025
MB	USA	Boston	BIO International Convention Biotechnologie	16.-19.06.2025
FS	USA	San Francisco	RLP goes Silicon Valley KI, Innovation, Digitalisierung	10.-15.08.2025
WR	USA/Kanada	Chicago, Toronto	Branchenoffen	19.-25.10.2025

Zentralasien, Naher und Mittlerer Osten



WR	Israel	Tel Aviv, Haifa	Branchenoffen	02.-06.11.2025
----	---------------	-----------------	---------------	----------------

MB = Messebeteiligung WR = Wirtschaftsreise DM = Digitale Maßnahme

Stand Dezember 2025

www.rlp-international.de

Gold
Rheinland-
Pfalz

Neue Netzwerke für die rheinland-pfälzische Wirtschaft in einem der wichtigsten Märkte Lateinamerikas



Wirtschaftsministerin Schmitt mit Delegation in Brasilien

Die größte Volkswirtschaft Südamerikas steht nicht nur für Zuckerhut, Copacabana oder Fußball. Brasilien verfügt auch über eine sehr hohe Wirtschaftskraft und ist für Rheinland-Pfalz der wichtigste Handelspartner in Lateinamerika. Die historisch starke deutsche Einwanderung nach Brasilien wirkt sich positiv auf die Zusammenarbeit aus.

Eine hochkarätige Wirtschaftsdelegation unter der Leitung der rheinland-pfälzischen Wirtschaftsministerin Daniela Schmitt hat in Rio de Janeiro und Porto Alegre das Potenzial für die rheinland-pfälzische Wirtschaft auf dem lateinamerikanischen Markt ausgelotet. „Brasilien, insbesondere die Standorte Rio de Janeiro und Porto Alegre sind für uns ein bedeutender Partner. Unsere Handelsbeziehungen haben sich stetig weiterentwickelt.

Der Austausch der Unternehmen sowie der Austausch auf politischer Ebene vor Ort waren vielversprechend und von vertrauensvollem Miteinander geprägt. Wir haben einige Anknüpfungspunkte für interessante Handelsbeziehungen und eine weiterhin gute und enge Zusammenarbeit vereinbart“, sagte Wirtschaftsministerin Daniela Schmitt.



Besuch der rheinland-pfälzischen Wirtschaftsministerin Daniela Schmitt bei Gouverneur Eduardo Leite, Rio Grande do Sul



Auslandsmärkte entdecken: erfolgreicher Austausch in Brasilien

Die Teilnehmenden: von KI bis Maschinenbau

16 Unternehmerinnen und Unternehmer nahmen an der Delegationsreise teil. Die Unternehmen nutzten das Angebot von Rheinland-Pfalz International gezielt, um dem brasilianischen Markt ihre Produkte und Lösungen vorzustellen. Die vertretenen Branchen reichten von Softwareentwicklung und Künstlicher Intelligenz über Naturheilprodukte, Wein und Stahlbau bis hin zu Maschinenbau und Innovationen in der Gesundheitswirtschaft.

Bernd Höhne, der Geschäftsführer der Fritz Stephan Medizintechnik mit Sitz in Rheinland-Pfalz, hat beispielsweise viele neue Kontakte geknüpft: „Das Speed-Dating, organisiert von der brasilianischen Außenhandelskammer, war ein voller Erfolg. Wir konnten vielversprechende Kontakte herstellen. Gleichzeitig haben wir sehr gute Einblicke in den brasilianischen Markt bekommen. Die Universitätskliniken von São Paulo sind internationaler Standard für medizinische Beatmungstechnik. Wir sind guter Hoffnung, in Lateinamerika Kooperationspartner für unsere Beatmungsgeräte zu finden.“

Die individuellen B2B-Gespräche sind Türöffner auf den neuen Märkten. Aus diesen ersten Kontakten und Gesprächen können vielfältige Chancen der Zusammenarbeit zwischen brasilianischen und rheinland-pfälzischen Unternehmen entstehen.

Das Außenwirtschaftsprogramm „Gemeinsam auf Auslandsmärkte“ bietet ein breites Angebot an Wirtschaftsreisen. Damit ermöglicht das rheinland-pfälzische Wirtschaftsministerium Unternehmen einen direkten Einblick in potenzielle Märkte sowie einen leichten Zugang zu neuen wirtschaftlichen Kontakten für das Exportgeschäft.

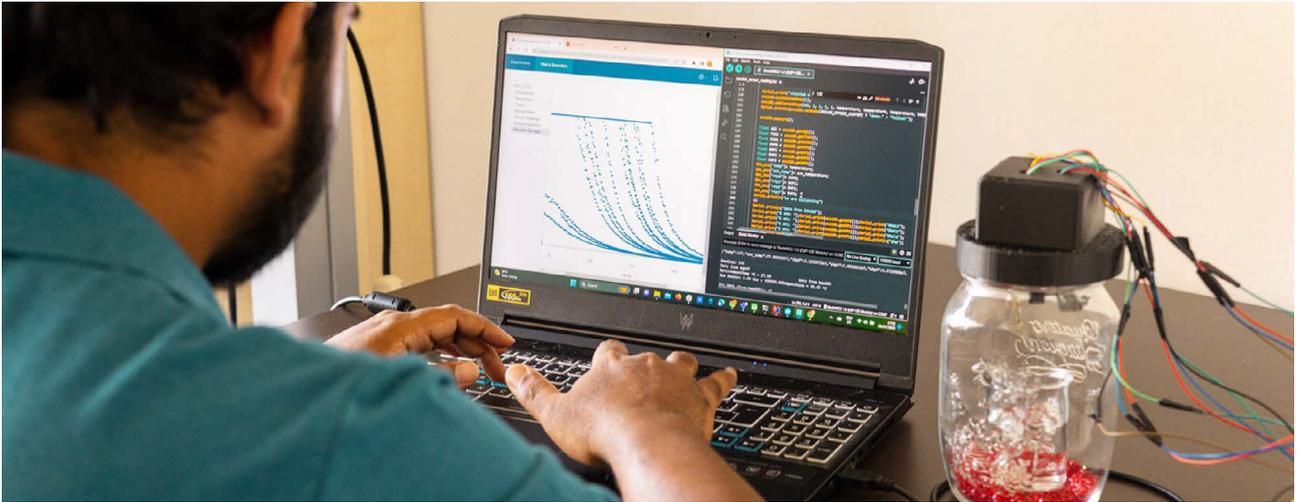


Delegationsreise Brasilien



Netzwerkpartner

Der digitale Sommelier oder wie ein Start-up die Weinwelt mit KI verändern möchte



Mithilfe von KI den Weingenuss auf ein neues Niveau heben – das ist das selbst erklärte Ziel von Genie Enterprise

„Wir wollen die digitale Transformation in der deutschen Weinwirtschaft vorantreiben“, bringt es Thomas Kefzler vollmundig auf den Punkt. Das Start-up Genie Enterprise aus Ludwigshafen will den persönlichen Weingenuss mit künstlicher Intelligenz verbinden und so verbessern. Hört sich schwierig an, ist aber das Ziel. Seit Regina Kefzler in Rheinland-Pfalz lebt, wollte sie immer mehr wissen über die Reben, Trauben und das fertige Produkt. Schon als Auszubildende mochte die gebürtige Thüringerin Wein, wusste aber nie genau, warum sie welche Sorte bevorzugte. Dann traf sie ihren Mann, einen Experten für künstliche Intelligenz und mit Begeisterung für neue Ideen. Regina Kefzler ließ sich zur Sommelière ausbilden und gründete ein Start-up, das den Weinmarkt revolutionieren will.

„Wir wollen die digitale Transformation in der deutschen Weinwirtschaft vorantreiben.“

Thomas Kefzler
Genie Enterprise aus Ludwigshafen

KI soll Weintrinkern und Weinhändlern helfen

„Die KI soll helfen, die menschliche Wahrnehmung von Nase, Mund und Zunge zu erweitern“, erläutert Regina Kefzler, die Gründerin von Genie Enterprise. Das kann Weinfreunden bei einer Alternative zur Lieblingssorte helfen und Händlerinnen und Händler bei der Sortimentsauswahl unterstützen. Auch Weinmachende dürften profitieren: Die KI könnte es ihnen bald ermöglichen, Geschmack und Aroma objektiv und digital beim gesamten Prozess von der geernteten Traube bis zum Endprodukt zu verfolgen.

Rheinland-Pfalz greift unter die Arme

Genie Enterprise hat in der Gründungsphase viel Unterstützung vom Land Rheinland-Pfalz erhalten, etwa durch Fördergelder für Forschung und Innovationen sowie Zugang zu Netzwerken. Die landeseigene Innovationsagentur Rheinland-Pfalz war erste Anlaufstelle bei vielen Problemlösungen. Für einen nachhaltig erfolgreichen Wirtschaftsstandort sind Innovationen das zentrale Element. Sie bringen Lösungen für die Herausforderungen unserer Zeit und halten einen Wirtschaftsstandort dynamisch.

Innovationsagentur

Innovationen schaffen Wertschöpfung und Arbeitsplätze. Innovationen sind der Schlüssel zur Transformation unserer Wirtschaft.

Digitaler Sommelier: WineGenie startet

So fand auch WineGenie von Genie Enterprise den Weg in die Welt und soll nun starten. In Österreich stehen bald die ersten Pilotkunden bereit, eine große Handelskette hat bereits großes Interesse signalisiert. Klappt es dort, kommt WineGenie bald auch nach Deutschland. „Wir wollen Handwerk mit Hightech vereinen – für besseren Wein und damit auch für besseren Weingenuss“, gibt Regina Kefzler das ambitionierte Ziel vor.



Die Begriffe offene Türen, Möglichmacher und starke Netzwerke beschreiben die Arbeit der Innovationsagentur sehr gut.“

Sabine Mesletzky

Geschäftsführerin Innovationsagentur
Rheinland-Pfalz

Was macht die Innovationsagentur Rheinland-Pfalz?

Die Aufgabe der Agentur ist es, die Innovationslandschaft und -fähigkeit von Rheinland-Pfalz zu stärken, kleine und mittlere Unternehmen bei Gründungs- und Innovationsvorhaben zu unterstützen und Rheinland-Pfalz als Innovationsstandort international zu positionieren. „Unser Ziel ist es, gemeinsam mit allen Beteiligten Innovationen systematisch auf die Sprünge zu helfen, anstatt sie dem Zufall zu überlassen. Dafür wollen wir die Akteure bestärken, sich zu vernetzen, gemeinsam um die Ecke zu denken und voneinander zu profitieren. Die Begriffe offene Türen, Möglichmacher und starke Netzwerke

beschreiben die Arbeit der Innovationsagentur sehr gut“, sagt Sabine Mesletzky, die Geschäftsführerin der Innovationsagentur Rheinland-Pfalz.

In Rheinland-Pfalz sind die Wege kurz

Zum Innovationsnetzwerk gehören in diesem Kontext das Start-up-Office RLP, die Industrie- und Handwerkskammern und die Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz. Verlinkt mit der EU ist das Netzwerk der Innovationsagentur über das Enterprise Europe Network. Damit eröffnet sich für Innovationsakteure das weltweit größte Beratungs- und Kooperationsvermittlungs-Netzwerk für kleine und mittlere Unternehmen mit über 600 Kontaktstellen in mehr als 60 Ländern.



Für sie ist Innovation das höchste Gut: Sabine Mesletzky, die Geschäftsführerin der Innovationsagentur Rheinland-Pfalz

Gold
Rheinland-
Pfalz

US-Wirtschaftsrepräsentantin

Viel Potenzial für die rheinland-pfälzische Wirtschaft in den USA



Die neue US-Wirtschaftsrepräsentantin Elisabeth Wagner

Die rheinland-pfälzische Wirtschaft ist seit vielen Jahrzehnten intensiv und erfolgreich auf den internationalen Märkten aktiv. Damit das auch in Zukunft so bleibt, unterstützt das Land die Wirtschaft und hier insbesondere den Mittelstand und das Handwerk mit fünf Wirtschaftsrepräsentanten. In den USA hat das Büro seinen Sitz in Texas. Ihre Ansprechpartnerin dort ist Elisabeth Wagner.

Die neue Wirtschaftsrepräsentantin vor Ort beantwortet uns zwei Fragen.

Was bringt der rheinland-pfälzischen Wirtschaft eine Wirtschaftsrepräsentanz in Texas?

„Texas ist der absolute „Hotspot“ im Augenblick, ob in Bezug auf Startups, zugezogene oder alteingesessene Firmen. Mehr als 50 der ‚Fortune-500‘-Unternehmen, also der umsatzstärksten Unternehmen der USA, haben ihren Sitz in Texas. Städte wie Austin, San Antonio, Houston, Dallas und Fort Worth sind amerikanische ‚Power Houses‘ und formen das so genannte Texas Triangle: eine aufstrebende Mega-Region in der globalen Wirtschaft. Da liegt für rheinland-pfälzische Unternehmen noch viel geschäftliches Potenzial. Ich werde ihnen helfen, dieses zu heben.“

Was bieten Sie den rheinland-pfälzischen Unternehmerinnen und Unternehmern an?

„Ich bin als Wirtschaftsrepräsentantin sozusagen der verlängerte Arm der Wirtschaft. Ich stelle für Unternehmerinnen und Unternehmer geschäftliche Verbindungen in den Vereinigten Staaten her. Ein Beispiel: Wenn sich zum Beispiel ein Biotech-Unternehmen bei mir meldet, kann ich wertvolle Kontakte zu Keyplayern der Biotech-Szene in den USA herstellen und sie bezüglich Messen und Geschäftsbeziehungen beraten.“

Gemeinsame DNA: Texas und Rheinland-Pfalz

Bevor Elisabeth Wagner beim rheinland-pfälzischen Wirtschaftsministerium als US-Wirtschaftsrepräsentantin an Bord gegangen ist, war sie bei der deutsch-amerikanischen Handelskammer. Dort war sie Ansprechpartnerin für deutsche Unternehmen, die in Texas und den Anrainerstaaten Geschäftskontakte suchten. Aus dieser Zeit und ihrer Arbeit für die

Elisabeth Wagner

kanadische Provinz Quebec verfügt sie über ein exzellentes Netzwerk mit intensiven Kontakten zu den Keyplayern im US-amerikanischen Markt.

Texas boomt, genauso wie Rheinland-Pfalz. Sei es künstliche Intelligenz, Tech-Industrie oder Life Sciences.“

Elisabeth Wagner

US-Wirtschaftsrepräsentantin

„Davon wird die rheinland-pfälzische Wirtschaft profitieren“, ist sich Elisabeth Wagner sicher. Aber warum ist der Sitz der Wirtschaftsrepräsentanz in Texas und nicht in New York oder Los Angeles? „Weil Rheinland-Pfalz und Texas eine gemeinsame DNA haben“, sagt Wagner. „Texas boomt, genauso wie Rheinland-Pfalz. Sei es künstliche Intelligenz, Tech-Industrie oder Life Sciences – hier setzen beide Maßstäbe. Eine andere Parallele: Der Wein – die texanischen Hill Country Wines erobern gerade die Welt der Genießer,“ schmunzelt Wagner. Texas sei spannend und erfolgreich zugleich.

Einer der wichtigsten Exportpartner von Rheinland-Pfalz: die USA

Die USA liegen bei den Exportpartnern von Rheinland-Pfalz auf Platz 2 und sind zudem ein bedeutender Investitionsstandort. Hier treffen klassische Unternehmen auf neue, innovative Start-ups. In den vergangenen Jahren entwickelte sich Texas immer mehr zu einem bedeutenden Technologiestandort. Daher trägt die Region auch – in Anlehnung an das Silicon Valley – den Namen Silicon Hills. Die vielfältige Industrielandschaft bietet Chancen für unterschiedlichste Branchen. Als verlängerter Arm der Wirtschaft lädt Elisabeth Wagner die Unternehmerinnen und Unternehmer ein, mit ihr in Kontakt zu treten.

Der US-Markt bietet noch viel Potential für rheinland-pfälzische Unternehmen

Im Rahmen des Standortmarketings Rheinland-Pfalz.Gold wirbt die Wirtschaftsrepräsentanz für den Wirtschaftsstandort. Sie steht rheinland-pfälzischen Unternehmen als deutschsprachiger Ansprechpartner in den USA zur Verfügung, vermittelt Kontakte und unterstützt auf der Suche nach Geschäftspartnern zum Auf- und Ausbau von Vertriebsstrukturen. Gleichzeitig vermittelt die Repräsentanz amerikanischen Firmen Kontakte zu rheinland-pfälzischen Geschäftspartnern und betreut potenzielle US-Investitionen. Abschließend streckt Wirtschaftsrepräsentantin Elisabeth Wagner die Hand Richtung der rheinland-pfälzischen Unternehmerinnen und Unternehmer aus: „Das Potenzial des US-Marktes haben deutsche Unternehmen und vor allem der Mittelstand noch lange nicht ausgeschöpft. Unser umfangreicher Service im In- und Ausland erleichtert Ihnen den Weg zu einem erfolgreichen internationalen Exportgeschäft!“



Als eines der amerikanischen „Power Houses“ ist Austin Bestandteil des sogenannten Texas Triangle: eine aufstrebende Mega-Region in der globalen Wirtschaft.

Rheinland-Pfalz Gold

Wirtschaftsrepräsentanzen

Das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau unterhält Wirtschaftsrepräsentanzen und Kontaktstellen in zahlreichen Zielmärkten.

Die Ansprechpartner der Wirtschaftsrepräsentanzen finden Sie hier oder auf www.rlp-international.de.



Nord- und Mittelamerika

Wirtschaftsrepräsentanz in den USA

Elisabeth Wagner
Tel. +1 713 992 2648
usa@rlp-international.de

Weitere Kontaktstellen in Kanada

Südamerika

Kontaktstellen in Mexiko und Brasilien

Impressum

Herausgeber

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr,
Landwirtschaft und Weinbau
Stiftsstraße 9
55116 Mainz

Fachliche Zuständigkeit

Referat Außenwirtschaft

Konzeption, Redaktion und Umsetzung

inMEDIA
Judenschulgasse 4
55276 Oppenheim
www.inmedia.info

Fotos

Referat Außenwirtschaft, Pressestelle Wirtschaftsministerium,
Agustin Diaz Gargiulo, Alexey Komissarov, Gio Almonte,
Ken Cheung, VineExpo Amerika, VivaTech Paris, Pixelstudio,
Schott Rio de Janeiro, www.inmedia.info

Europa



Wirtschaftsrepräsentanz in Polen/ Woiwodschaft Oppeln

Jacek Rogula
Tel. +48 77 544 92 20
polen@rlp-international.de

Weitere Kontaktstellen in Belarus,
Bosnien und Herzegowina
Bulgarien, Lettland, Mazedonien,
Montenegro, Polen, Rumänien,
Russische Föderation, Serbien,
Slowakei, Tschechien

Süd- und Ostasien



Wirtschaftsrepräsentanz in Vietnam

Aimee (Thuy My) Phan
Tel. +84 (28) 3622 2819
Mobil +84 931 345 485
vietnam@rlp-international.de

Weitere Kontaktstellen in Indien



Afrika



Wirtschaftsrepräsentanz in Ruanda

Aline Kwizera
Tel. +250 252 573 618
ruanda@rlp-international.de

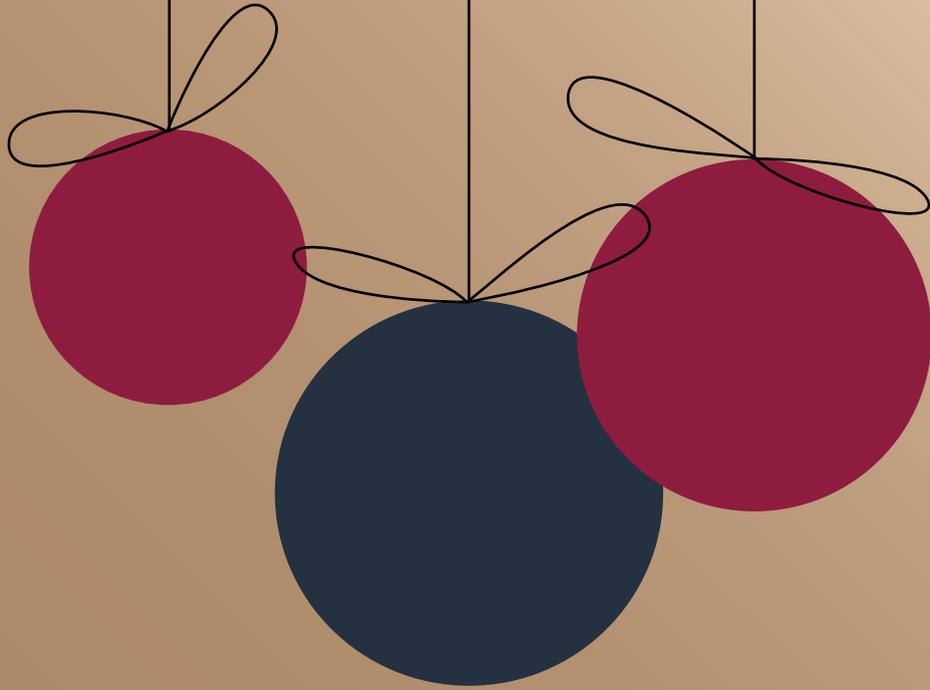
Zentralasien, Naher und Mittlerer Osten



Wirtschaftsrepräsentanz in Israel

Ronny Kamp
Telefon: +972 3 680 6800
israel@rlp-international.de

Weitere Kontaktstellen im Oman.



*Frohe Festtage
und ein erfolgreiches Jahr 2025!*

**Gold
Rheinland-
Pfalz**